

Wer wird Kerwe-Kegelkönig?

Pfadfinderhaus am Wiesensee im Endspurt

An der Kerwe sind die Georgsjünger wieder mit ihrer „Pfadfinderbar“ und der Kegelbahn dabei. Nach dem überaus großen Erfolg führen die Pfadfinder wieder das Kerwekegeln durch. Im Hof der Familie Weidner kann Alt und Jung um den Titel des Kerwe-Kegelkönigs bzw. der Kerwe-Kegelkönigin antreten. Um diesen begehrten Titel zu erobern muss man zunächst als Tagessieger hervorgehen, der jeden Abend um 21 Uhr

ermittelt wird. Dieser Tagessieger erhält ein Freigetränk.

Am Montagabend treten dann die vier Tagessieger gegeneinander an. Wer hier als Sieger ermittelt wird, erhält neben dem Titel des Kerwe-Kegelkönigs oder -königin einen Wanderpokal.

Mit einer Schwarzbier-Spezialität aus der Lausitz und vielen anderen Getränken freuen sich die Pfadfinder auf zahlreiche Besucher.



Am Sonntagmorgen in der St.-Laurentius-Kirche:

Ökumenischer Festgottesdienst

Der heilige Laurentius ist bekanntlich der Schutzpatron der altherwürdigen Hemsbacher Pfarrkirche. Der Gedenktag des Kirchenpatrons



Der heilige Laurentius – Patron der katholischen Kirche

ist der 10. August. Da aber auch die Weinheimer ihren Kirchenpatron Laurentius feiern und die Kerwe zum gleichen Zeitpunkt ungünstig lag, einigte man sich darauf, die Hemsbacher Kerwe am ersten Wochenende im August zu feiern.

Zu Ehren Gottes und im Gedenken an den heiligen Laurentius findet am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche ein ökumenischer Gottesdienst statt, an dem der Kerwepfarrer mit seinem Gefolge teilnimmt. Anschließend werden den Gottesdienstbesuchern am Seiteneingang der Kirche Kerwekuchen und Kerwewein gereicht.

Laurentius, der auf dem Viminalischen Hügel in Rom gemartert und bei lebendigem Leib auf einem Rost gebraten wurde, ist auch der Schutzpatron der Bibliothekare, der Bäcker, Köche und Glasbläser. Er wird bei Verbrennungen und Hexenschuss um seine Fürbitte angerufen. Der heilige Laurentius wird mit Kreuzstab, Buch und Rost dargestellt. So auch in der Laurentius-Kirche über dem Hauptportal und auf dem Hochaltar. (q)

Bachgemeinden erwarten 56 junge Gäste aus Chile:

Eine „Woche der Begegnung“

Am Montag, 15. August, geht es weiter zum Weltjugendtag

Endlich ist es soweit: der Weltjugendtag 2005 beginnt. In den Tagen der Begegnung werden 56 Gäste in die Seelsorgeeinheit Hemsbach/Laudenbach/Sulzbach kommen. Alle Jugendlichen und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 30 Jahren kommen aus Chile und werden in Privatquartieren bei Familien untergebracht. Für die 41 Frauen und 15 Männer aus Los Angeles (Chile) wurde ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, zu dem auch alle Interessierten eingeladen sind.

Am Dienstag, 9. August, werden die Gäste um ca. 20.00 Uhr im Pater-Delp-Gemeindehaus in Hemsbach, eintreffen. Nach einer kurzen Begrüßung und einem kleinen Imbiss werden die Gäste den Gastgeberfamilien zugeteilt. Zu dem Empfang der Gäste sind alle Menschen jeglichen Alters recht herzlich eingeladen.

Der Mittwoch, 10. August, wird nach einem gemeinsamen Frühstück im Pater-Delp-Gemeindehaus als Sporttag begangen. Ab etwa 12.00 Uhr lockt bei schönem Wetter der Wiesensee, bei Regen wird in die Hans-Michel-Halle ausgewichen, wo neben Fußball und anderen Sportarten die Begegnung im Mittelpunkt stehen soll.

Um 19.00 Uhr findet in der St.-Laurentius-Kirche in Hemsbach ein Dankgottesdienst für die (hoffentlich) gute Reise statt. Im Anschluss grillen die Pfadfinder für die Gäste aus Chile und alle, die mit den jungen Gästen ins Gespräch kommen wollen.

Am Donnerstag, 11. August, werden sich die Gäste nach einem Empfang bei Bürgermeister Volker Pauli im Alten Rathaus Hemsbach mit Begleitpersonen auf den Weg nach Heidelberg machen, um dort das Schloss und die Fußgängerzone mit ihren Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Sowohl bei dem Empfang wie auf der Fahrt nach Heidelberg sind weitere Gäste herzlich willkommen.

Am Freitag, 12. August, feiern alle miteinander eine Eucharistiefeier in der St.-Bartholomäus-Kirche in Laudenburg, bevor sich die Jugendlichen in sozialen Projekten (z.B. im Kindergarten) engagieren. Für weitere Unterstützung und Helfer, die sich ebenfalls engagieren wollen, sind alle sicher dankbar.

Abends findet dann die „Nacht der offenen Kirche“ statt. Dazu treffen sich die Gäste mit allen Interessierten um 19.30 Uhr (Sulzbach 19.00 Uhr) jeweils an der katholischen Kirche zu einem Sternmarsch auf den Kreuzberg und anschließend in der



Das Weltjugendtagskreuz – ein Symbol geht auf die Reise.

(Bild: Kerstin Flinck)

St.-Laurentius-Kirche in Hemsbach. Auch hierzu sind alle Menschen, welchen Alters und Konfession, herzlich eingeladen. Die Nacht in der offenen Kirche endet gegen 23.00 Uhr.

Am Samstag, 13. August, fahren die Gäste nach Ladenburg auf die Wiesenseewiese, wo der Dekanatstag mit dem Band („Silent Surface“ aus Weinheim), Gottesdienst und kulturellen Beiträgen stattfindet.

Am Sonntag, 14. August, findet in Sulzbach ein großes Fest der Begegnung statt. Es beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im katholischen Gemeindezentrum in Kleiststraße und wird durch ein abwechslungsreiches Programm gefolgt. Besonders Familien sind eingeladen, an diesem Fest ebenfalls teilzunehmen.

Bevor die Jugendlichen nach Mannheim weiterfahren, wo auch Papst Benedikt XVI. erwartet wird, heißt es Abschied zu nehmen. Um 9.00 Uhr findet die Abschlussandacht mit dem Reisesegen im Pater-Delp-Gemeindehaus statt, bevor sich die Gäste und einige Jugendliche aus den beteiligten Gemeinden nach Mannheim (Kleiststraße) begeben. Dort wird der Diözesantag gefeiert, an dem nicht nur vier Bischöfe, sondern auch Gäste aus der ganzen Diözese von Konstanz, Lörrach, Pforzheim und Heidelberg teilnehmen.

Die Gäste freuen sich sehr über die Begegnungen mit den Jugendlichen, jungen Erwachsenen und junggebliebenen Menschen in Deutschland und anderen Ländern, egal wie alt sie sind, welche Konfession sie haben und wie groß sie sind.